

**Sitzungsvorlage 2020/313**

Verfasser:  
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Dr. Andreas Thiel-Böhm

Stand: 09.11.2020

Az. C5279659

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	25.11.2020	öffentlich
Gemeinderat	14.12.2020	öffentlich

**Zielkatalog 2020 der TWS**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Zielkatalog wird zugestimmt.

## Sachverhalt:

Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS KG) und das Tochterunternehmen TWS Netz GmbH sind mit ihren Versorgungsaufgaben Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Aus diesem Grund befinden sich die Unternehmensleitung und die politischen Gremien der Kommunen in einem ständigen Austausch. Für die Ausrichtung des Unternehmens sind die kommunalen Ziele von großer Bedeutung. Deshalb wurden jeweils zu Beginn einer Kommunalwahlperiode mit den neuen Aufsichtsräten intensive Zieldiskussionen geführt. Die Ergebnisse dieser Diskussionen fanden ihren Niederschlag in einem Zielkatalog, der in den Gemeinderäten diskutiert und beschlossen wurde. Dies erfolgte erstmals im Jahr 2005. Jede weitere Überarbeitung des Zielkatalogs (2010, 2015, 2017) führte zu textlichen Erweiterungen, so dass aus den ursprünglich 5 Seiten zuletzt 11 geworden sind. Im Rahmen der letzten Überarbeitung kam dann die Anregung, den Umfang des Zielkataloges deutlich zu reduzieren.

Bereits im Herbst 2018 wurde dem Aufsichtsrat der TWS KG der hohe Investitionsbedarf vor allem im Bereich der Energie- und Wassernetze dargelegt. Damit einher ging die Frage der möglichen Finanzierung dieser Investitionen. Seit Sommer 2019 haben Geschäftsleitung und das externe Beratungsunternehmen LBD an einem Zielbild für die TWS bis zum Jahr 2030 gearbeitet. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden im Rahmen einer Aufsichtsratsklausur Ende Januar 2020 debattiert. LBD hat dann auf Grundlage der Diskussion den Entwurf eines neuen Zielkataloges vorgelegt, der aber in vielen Stellen noch nicht konkret genug war. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung deshalb beauftragt, Ergänzungen vorzunehmen, um die besonderen Gegebenheiten bei der TWS zu berücksichtigen. Dies betraf insbesondere Konkretisierungen zur Regionalität, zur Kapitalstruktur, zur Thesaurierung, zu Beteiligungen und Vertriebszielen. Diese wurden nunmehr weitgehend vorgenommen. Das Ziel einer deutlichen Straffung des Zielkataloges ist mit 2 Seiten gelungen.

Der Formulierungsvorschlag der Beratungsgesellschaft LBD zum Zielkatalog enthielt auch keine Angaben zum Thema Investitionen. Aus Sicht der Geschäftsführung sind der Ausbau und die Erneuerung der Versorgungssysteme allerdings ein wesentlicher Treiber des Geschäftes. Mittlerweile ist allein für die Energie- und Wassernetze ein Investitionsbedarf von rund 210 Mio. Euro im Zeitraum 2020-2030 erkennbar. Diese Zahl verdeutlicht die hohe Bedeutung der Rücklagenbildung, da die Investitionen weit über den Abschreibungen liegen. In diesem Betrag sind noch keine Chancen aus zusätzlichen Projekten enthalten, sondern nur die weitgehend bekannten Entwicklungen. Es werden aber mittlerweile neue Chancen im Bereich der erneuerbaren Energien aufgrund Veränderungen im Artenschutz und der Dynamik im Bereich der Energiedienstleistungen gesehen. Diese Investitionen gehen in der Regel sowohl mit einer angemessenen Erhöhung des EBITDA als auch des Unternehmensergebnisses einher, sodass sich die Finanzierungsfähigkeit im Konzern nicht verschlechtert.

Am 28.10.2020 haben die Geschäftsführung und die Vorsitzenden des Aufsichtsrates nochmals intensiv über den Investitionsrahmen bis 2030 diskutiert. Es bestand Einigkeit darüber, dass auch in Zukunft sich bietenden Chancen für rentierliche Investitionen genutzt werden sollen. Andererseits müssen die Grenzen der Finanzierbarkeit stets im Auge behalten werden. Ein Investitionsvolumen von 200-250 Mio. Euro wurde als realisierbar angesehen. Kapitalzuführungen sind hierzu keine vorgesehen. Es erfolgen lediglich angemessene Rücklagenbildungen bei der TWS Netz GmbH und der TWS KG. Die Ausschüttungen sollen bis 2030 von 3,5 Mio. Euro auf 4,0 Mio. Euro kontinuierlich gesteigert werden. Der Aufsichtsrat hat mit seinem positiven Votum am 17.11.2020 den Gemeinderäten und der Gesellschafterversammlung die Verabschiedung des Zielkataloges 2020 empfohlen.

**Kosten und Finanzierung:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

Anlage 1: Zielkatalog 2020

Anlage 2: TWS 2030